

Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Informationen zu den Bachelorstudiengängen

European Studies (B.A.)

European Studies Major (B.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn
Sommersemester 2019 (Version 2019)

Kurzbeschreibung

Wenn Sie sich für verschiedene Länder, Sprachen, Kulturen und wissenschaftliche Disziplinen interessieren, dann könnte der sechssemestrige Bachelorstudiengang „European Studies“ oder der achtsemestrige Bachelorstudiengang „European Studies Major“ perfekt für Sie sein: Er ist international, interdisziplinär, mehrsprachig, und individuell gestaltbar. Sie studieren gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Disziplinen, die sich mit Europa beschäftigen, mit Schwerpunkten Ihrer Wahl. Sie spezialisieren sich auf einen europäischen Kulturraum und zwei Fremdsprachen und setzen sich mit europäischen Themen und Problemstellungen aus verschiedenen disziplinären Perspektiven wissenschaftlich fundiert auseinander. Im Studiengang und während eines Auslandsaufenthalts erwerben Sie zudem interkulturelle Kompetenzen. So werden Sie auf Ihre späteren Aufgaben in einem internationalen Umfeld bestens vorbereitet. Mit diesem Bachelor ist, je nach Schwerpunktwahl, der Einstieg in Unternehmen und Organisationen in verschiedensten Rollen und Regionen möglich.

An der Universität Passau wird der auf beide Bachelorstudiengänge aufbauende Masterstudiengang „European Studies“ angeboten. Alle Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Berufsperspektiven

Absolvent:innen der Bachelorstudiengänge European Studies und European Studies Major werden überall dort gebraucht, wo Wissen zu Europa, seinen Gesellschaften, Institutionen und Kulturen gefragt ist. Je nach Ihrer fachlichen Schwerpunktsetzung, der Gestaltung Ihres Auslandsaufenthalts und den praktischen Erfahrungen, die Sie während Ihres Studiums machen, können Sie Ihren beruflichen Einstieg in ganz unterschiedlichen Bereichen finden. Der Öffentliche Dienst, nationale und internationale Behörden und Organisationen sind ebenso potenzielle Arbeitgeber wie Unternehmen, der Tourismusbereich, Werbeagenturen, Kulturorganisationen oder Bildungsanbieter. Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihre Kompetenzen noch durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen.

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in vier Modulbereiche:

A: Europäische Grundlagen

Hier legen Sie die Grundlagen für das Verständnis der politischen und rechtlichen Ordnung der Europäischen Union. Darüber hinaus erlangen Sie einen Überblick über Themen der Europäischen Kultur, Philosophie und der Interkulturellen Kommunikation.

B: Europäische Kulturwissenschaften

Sie wählen einen Kulturraum aus folgendem Angebot: Anglistik, Frankoromanistik, Hispanistik oder Slavistik. Innerhalb dieses Kulturraums erwerben Sie Kenntnisse in Kultur-, Sprach- und Literaturwissenschaft.

C: Europäische Gesellschaftswissenschaften

Aus den Fächern Geographie, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie oder studieren Sie ein Fach mit Bezug zu Europa, seinen Gesellschaften und Institutionen.

Die Modulgruppen B und C bilden die beiden Schwerpunkte Ihres Studiums, wobei Sie selbst die Gewichtung festlegen können. Auch die Bachelorarbeit mit Europabezug schreiben Sie in einem Fach Ihrer Schwerpunkte.

D: Europäische Fremdsprachen und Praxis

Im Rahmen des Studiengangs belegen Sie zwei der folgenden Fremdsprachen, bei denen eventuelle Vorkenntnisse berücksichtigt werden: Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch oder Deutsch als Fremdsprache (für Nicht-Muttersprachler).

Zu dieser Modulgruppe gehört auch der verpflichtende Auslandsaufenthalt. Sie haben verschiedene Auswahlmöglichkeiten: Ein dreimonatiges Auslandspraktikum oder ein zweimonatiges Auslandspraktikum plus Auslandsstudium.

Wählen Sie in diesem Bereich die Option für einen einjährigen Auslandsaufenthalt an einer Hochschule zusammen mit einem dreimonatigen Auslandspraktikum, können Sie Ihr Studium als **B.A. European Studies Major** abschließen.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Studienvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft oder Sozialwesen

Einschreibung

Die Bachelorstudiengänge „European Studies“ und „European Studies Major“ sind zulassungsfrei. Das heißt, Studieninteressierte mit einer Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland oder dem EWR-Raum¹ (z. B. Abitur, österreichische Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium [einschreiben](#).

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, studierendensekretariat@uni-passau.de.

Internationale Studieninteressierte

Bitte informieren Sie sich online, wie die [Bewerbung für internationale Studieninteressierte](#) funktioniert. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie [Deutschkenntnisse](#) auf dem **Niveau C1** GER oder ein Äquivalent nachweisen.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie studieren möchten, müssen Sie am [sprachlichen Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

¹ Dazu gehören folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Bachelor“ und „[Bachelor European Studies \(Version SS 2019\) \(Bachelor\)](#)“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** sowie wichtige Termine im Semester. Bei den „**Semesterferien**“ handelt es sich nicht wirklich um „Ferien“, sondern um die **vorlesungsfreie Zeit**. In dieser Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da ein Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Beide Studiengänge setzen sich aus vier Modulbereichen, einem Auslandsaufenthalt („Praxis“) sowie der Bachelorarbeit zusammen. Genaue Erläuterungen finden Sie im **Anhang** dieser Infoschrift.

Alle Module außer dem Praktikum und dem begleitenden Modul zur Bachelorarbeit sind Prüfungsmodule. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-LP in die Endnote ein. Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Erweiterungsmodule in den Modulbereichen B und C bzw. B oder C doppelt und die Bachelorarbeit dreifach gewertet.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

Pflichtpraktikum

Die Studienordnung fordert in Modulbereich D ein Pflichtpraktikum, das Sie im Rahmen der [Praktikumsrichtlinien](#) ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der [Studiengangskoordination](#).

Das [kuwi netzwerk e.V.](#) und Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Online finden Sie [Praktikumsempfehlungen](#).

Auslandsaufenthalt

B.A. European Studies:

Im B.A. European Studies integrieren Sie in Ihr Studium entweder ein mindestens dreimonatiges Auslandspraktikum oder ein mindestens dreimonatiges Studium an einer ausländischen Hochschule und zusätzlich ein zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland. [Informationen zum Auslandsaufenthalt](#)

B.A. European Studies Major:

Im achtsemestrigen B.A. European Studies Major dagegen studieren Sie verpflichtend weitere zwei Semester an einer ausländischen Hochschule und erwerben dort **zusätzliche 60 ECTS-LP im Rahmen des fachlichen Angebots des Bachelorstudiengangs European Studies**, von denen mindestens 30 ECTS-LP als Prüfungsmodule gewertet werden, also in die Gesamtnotenberechnung eingehen. **Außerdem** absolvieren Sie im B.A. European Studies Major ein **mindestens dreimonatiges Auslandspraktikum**. Bitte informieren Sie sich auf der [Webseite der Studiengangskoordination](#) über die Details.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: **acht Wochen**) schreiben Sie in einem der in Modulbereich B oder C gewählten Fächer mit einem thematisch verankerten Europabezug. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist möglich, nachdem Sie insgesamt mindestens 96 ECTS-LP erworben haben. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **10 ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden und insgesamt 180 ECTS-LP, im Bachelorstudiengang „European Studies Major“ 240 ECTS-Leistungspunkte, erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad **„Bachelor of Arts (B.A.)“**.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP bzw. 240 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert

ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht mit einbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog](#) finden Sie online.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt für

- B.A. European Studies: **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP)
- B.A. European Studies Major: **acht Fachsemester** (240 ECTS-LP)

(Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.)

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** (B.A. European Studies) **bzw. zehn Fachsemestern** (B.A. European Studies Major) möglich. Wenn nach dem achten bzw. zehnten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten bzw. zwölften Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Jede Wiederholung soll spätestens innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sechs bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein [Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt](#). Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das [Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz](#).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei konkreten Fragen zur Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen) wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Lisei Martin
Innstraße 40, Raum NK 227a, 94032 Passau
Tel.: +49(0)851 509-2625
E-Mail: lisei.martin@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Dort finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter:innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

Studentische Gruppen

Fachschaft der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 509-2613

E-Mail: fachschaft-geku@uni-passau.de

kuwi netzwerk international e.V.

Das [kuwi netzwerk international e.V.](#) unterstützt seine Mitglieder im Rahmen der Orientierungswoche, bei studienrelevanten Fragen sowie der Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen. Außerdem organisiert das kuwi netzwerk verschiedene Veranstaltungen sowie das kuwi.mentoring-Programm und pflegt eine kuwi.community im Internet.

Weitere fachspezifische Hochschulgruppen

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

EX – Exkursion

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

GK – Grundkurs

HS – Hauptseminar

KO – Kolloquium

KS – Kompaktseminar

LP – Leistungspunkte nach ECTS

OS – Oberseminar

PS – Proseminar

PT – Praktikum

SE – Seminar

V – Vorlesung

WÜ – Wissenschaftliche Übung

MODULÜBERSICHT

B.A. EUROPEAN STUDIES UND B.A. EUROPEAN STUDIES MAJOR

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulbereich A: Europäische Grundlagen

Alle Module dieses Modulbereichs sind Pflichtmodule und zugleich Prüfungsmodule und gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-LP in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sie werden einfach gewertet.

Basismodulgruppe Europäische Grundlagen

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform ²	SWS	ECTS-LP
V	Einführung in die Europäische Integration	Klausur oder Portfolio	2	5
VWÜ	Europäische Politik	Klausur oder Portfolio	2	5
V	Europarecht	Klausur	2	5
V	Einführung in die Interkulturelle Kommunikation	Klausur	2	5
V + KS	Europäische Kulturen + European Cultural Diplomacy	Klausur	2	5
V	Europäische Philosophie	Klausur	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Modulbereich B: Europäische Kulturwissenschaften

In den Modulbereichen B und C besteht Wahlpflicht, wobei Sie **in beiden Modulbereichen je eine Schwerpunktmodulgruppe eines Faches mit 30 ECTS-LP belegen müssen**. Darüber hinaus wählen Sie **entweder**

- eine Erweiterung in **einem** der beiden gewählten Fächer mit weiteren 30 ECTS-LP **oder**
- in **beiden** gewählten Fächern eine Erweiterung mit je 15 ECTS-LP.

Insgesamt belegen Sie in den Modulbereichen B und C also 90 ECTS-LP.

Alle Module dieses Modulbereichs sind Prüfungsmodule und gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-LP in die Berechnung der Gesamtnote ein. Die Noten der Erweiterungsmodule werden doppelt gewertet.

Schwerpunktmodulgruppe Anglistik

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK	Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	Klausur	2	5
GK	Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
GK	Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	Klausur	2	5
PS/WÜ	Englische Kulturwissenschaft	Hausarbeit, Portfolio, Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
PS/WÜ	Englische Literaturwissenschaft	Hausarbeit, Portfolio, Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
V/PS/WÜ	Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

² Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Erweiterungsmodulgruppe Anglistik

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Englische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
V	Englische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
V/PS/WÜ	Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
HS	Englische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS	Englische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS	Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Frankoromanistik

Die drei Einführungen sind verpflichtend.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK	Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	Klausur	2	5
GK	Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
PS	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS	Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Französische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
PS	Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Frankoromanistik

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Französische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
V/WÜ	Französische Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Französische Literatur und Kultur	Hausarbeit	2	10
HS	Französische Literatur und Kultur	Hausarbeit	2	10
HS	Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Hispanistik

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK	Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	Klausur	2	5
GK	Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
PS	Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Hispanistik

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Literatur und Kultur Spaniens	Klausur	2	5
PS	Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
HS	Literatur und Kultur Spaniens	Hausarbeit	2	10
HS	Literatur und Kultur Spaniens	Hausarbeit	2	10
HS	Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Slavische Literaturen und Kulturen

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK	Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Slavische Kulturen und ihre Geschichte	Hausarbeit	2	5
PS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Mdl. Prüfung	2	5
V	Slavische Kulturen und ihre Geschichte	Mdl. Prüfung/ Klausur	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Slavische Literaturen und Kulturen

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Mdl. Prüfung	2	5
PS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
HS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	10
HS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Modulbereich C: Europäische Gesellschaftswissenschaften

In den Modulbereichen B und C besteht Wahlpflicht, wobei Sie **in beiden Modulbereichen je eine Schwerpunktmodulgruppe eines Faches mit 30 ECTS-LP belegen müssen.**

Darüber hinaus wählen Sie **entweder**

- eine Erweiterung in **einem** der beiden gewählten Fächer mit weiteren 30 ECTS-LP **oder**
- in **beiden** gewählten Fächern eine Erweiterung mit je 15 ECTS-LP.

Insgesamt belegen Sie in den Modulbereichen B und C also 90 ECTS-LP.

Alle Module dieses Modulbereichs sind Prüfungsmodule und gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-LP in die Berechnung der Gesamtnote ein. Die Noten der Erweiterungsmodule werden doppelt gewertet.

Schwerpunktmodulgruppe Geographie

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ	Einführung: Geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
WÜ	Angewandte Geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
V	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
V	Regionale Geographie	Klausur	2	5
PS	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
PS	Regionale Geographie	Klausur	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Geographie

Bei Wahl der Erweiterungsmodulgruppe Geographie mit **15 ECTS-LP** absolvieren Sie **ein** Hauptseminar.

Bei Wahl der Erweiterungsmodulgruppe Geographie mit **30 ECTS-LP** absolvieren Sie **zwei** Hauptseminare.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
EX	Regionales Geländepraktikum über mindestens acht Tage	Bericht oder Präsentation	--	5
EX	Viertägiges Geländepraktikum	Bericht oder Präsentation	2	4
Ü	Geographische Methoden	Hausarbeit	2	3
Ü	Geographische Methoden	Hausarbeit	2	3
V	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
PS	Regionale Geographie	Klausur	2	5
HS	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Hausarbeit	2	10
HS	Regionale Geographie	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bis drei bzw. vier bis fünf Module			2-6 / 6-10	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte

Bei Wahl der Vorlesungen „Geschichte des Altertums“, „Geschichte des Mittelalters“ und „Geschichte der Neuzeit“ müssen Sie die jeweilige Einführung (PS) absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Einführung in das Studium der Alten Geschichte	Klausur	2	5
PS	Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte	Klausur	2	5
PS	Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte	Klausur	2	5
V+Ü	Einführung in die Digital Humanities	Klausur	3	5
V	Alte Geschichte	Klausur	2	5
V	Mittelalterliche Geschichte	Klausur	2	5
V	Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V	Osteuropäische Geschichte	Klausur	2	5
Insgesamt: sechs Module			12/13	30

Erweiterungsmodulgruppe Geschichte

Gewählte Themenblöcke („Geschichte West- bzw. Mitteleuropas“, „Osteuropäische Geschichte“, „Digital History und Computergestützte Forschungsmethoden“ oder „Didaktik der Geschichte“) müssen Sie vollständig absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ	Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	Klausur, Präsentation oder Bericht	2	5
HS	Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	Hausarbeit	2	10
V/WÜ	Osteuropäische Geschichte	Klausur, Präsentation oder Bericht	2	5
HS	Osteuropäische Geschichte	Hausarbeit	2	10
PS	Digital History	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
WÜ	Computergestützte Forschungsmethoden in den Geisteswissenschaften I	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
WÜ	Computergestützte Forschungsmethoden in den Geisteswissenschaften II	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS+ GK/TU	Grundlagen der Geschichtsdidaktik I und Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	Klausur	2	7
SE/WÜ	Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
SE/WÜ	Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
Insgesamt: zwei bis drei bzw. vier bis sechs Module			4-6 / 8-12	15-17 / 30-32

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	Klausur	2	5
V	Geschichte der Bilder	Klausur	2	5
PS	Theorie, Methoden und Terminologie	Hausarbeit	2	5
V	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
EX	Exkursion	Hausarbeit oder Bericht	2	5
PS	Kunstgeschichte – Autopsie und Praxis	Hausarbeit	2	5
HS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	10
HS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Philosophie

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+PS	Geschichte der Philosophie	Mdl. Prüfung	4	10
V+PS	Theoretische Philosophie	Hausarbeit	4	10
V+PS	Praktische Philosophie	Hausarbeit	4	10
Insgesamt: drei Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Philosophie

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Philosophie	Hausarbeit	2	5
HS	Klassische Texte der Philosophie	Hausarbeit	2	10
HS	Probleme der Theoretischen Philosophie	Hausarbeit	2	10
HS	Probleme der Praktischen Philosophie	Hausarbeit	2	10
HS	Kultur-/Religionsphilosophie	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. drei Module			4 / 6	15-20 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Politikwissenschaft

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	2	5
V	Einführung in die Internationale Politik	Klausur	2	5
V	Europäische Ideengeschichte	Klausur	2	5
V	Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
V/PS/WÜ	Politik in Europa	Klausur, Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS/WÜ	Politik in Europa	Klausur, Hausarbeit oder Portfolio	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Politikwissenschaft

Gewählte Themenblöcke müssen Sie vollständig absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Verschiedene Politikfelder	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Verschiedene Politikfelder	Hausarbeit	2	10
PS	Governance/Public Policy	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Governance/Public Policy	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Europäische Politik	Hausarbeit	2	5
HS	Europäische Politik	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Internationale Politik	Portfolio oder Hausarbeit	2	5
HS	Internationale Politik	Hausarbeit	2	10
PS	Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
HS	Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	5
HS	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Soziologie

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ	Einführung in die Soziologie	Klausur	2	5
V	Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur	2	5
V/PS	Fragestellungen spezieller Soziologien	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS	Technik und Gesellschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS/WÜ	Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
Insgesamt: sechs Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Soziologie

Gewählte Themenblöcke müssen Sie vollständig absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/PS	Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Struktur und Wandel sozialer Systeme	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Hausarbeit	2	10
V/PS	Fragestellungen spezieller Soziologie	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Fragestellungen spezieller Soziologie	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	5
HS	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Modulbereich D: Europäische Fremdsprachen und Praxis

Alle Module dieses Modulbereichs außer dem Praktikum und dem begleitenden Modul zur Bachelorarbeit sind Prüfungsmodule.

Fremdsprachen

Sie erwerben insgesamt **30 ECTS-LP** in **zwei** Fremdsprachen.

In Englisch müssen Sie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Kulturwissenschaften belegen, in allen weiteren Sprachen können Sie zwischen der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Kulturwissenschaften und der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Wirtschaftswissenschaften wählen. Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

- Deutsch als Fremdsprache (ab Niveau 4)
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Tschechisch

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung	8	10
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung	8	10
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung	8	10
Insgesamt: drei Module			24	30

Praxis im B. A. European Studies

Sie absolvieren das Modul „Angewandte European Studies“ **entweder** in der Form

- eines mindestens **dreimonatigen Auslandspraktikum** gemäß den [Praktikumsrichtlinien](#) oder
- eines **zweimonatigen Praktikums im In- oder Ausland** gemäß den [Praktikumsrichtlinien](#) und eines **Auslandsstudiums** (mindestens dreimonatiger Studienabschnitt an einer ausländischen Hochschule), im Rahmen dessen eine Leistung im Umfang von **fünf ECTS-LP** erbracht wird.

Lehrform	Modulbezeichnung	ECTS-LP
PT	Angewandte European Studies	15
Insgesamt: ein Modul		15

Praxis im B.A. European Studies Major

Sie absolvieren sowohl ein **dreimonatiges Auslandspraktikum** gemäß den [Praktikumsrichtlinien](#) als auch ein **Auslandsstudium** mit einer Mindestdauer von **zwei Semestern** oder mind. sechs Monaten. Die Studienleistungen, die Sie in diesem Rahmen erbringen, müssen dem Modulangebot des Bachelorstudiengangs „B. A. European Studies Major“ zugeordnet werden können, können jedoch **unabhängig von Ihren Schwerpunktfächern** aus dem **gesamten Modulangebot** gewählt werden.

Lehrform	Modulbezeichnung	ECTS-LP
PT	Dreimonatiges Auslandspraktikum	15
	Auslandsstudium (mindestens sechs Monate oder zwei Semester an einer ausländischen Hochschule). Sie erbringen Leistungen im Umfang von mind. 60 ECTS-LP , wobei mind. 30 ECTS-LP als Prüfungsmodule angerechnet werden.	60
Insgesamt:		75

Bachelorarbeit

Sie absolvieren die Modulgruppe bestehend aus der Bachelorarbeit mit einem thematisch verankerten **Europabezug** in einem der in **Modulbereich B oder C** gewählten Fächer sowie eine zusätzliche Leistung mit Bezug zur Bachelorarbeit, deren Bewertung nicht gesamtnotenrelevant ist.

Die Leistung in den Modulen „Oberseminar“, „Kolloquium“, „Hospitation eines Hauptseminars“ und „Feldforschungsaufenthalt“ muss von der/dem Betreuer:in der Bachelorarbeit bescheinigt werden. Wenn Sie das Modul „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“, „Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften“ bzw. „Einführung in die Digital Humanities“ bereits in Modulbereich C erbracht haben, müssen Sie hier ein anderes Modul wählen.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
--	Bachelorarbeit	Schriftl. Arbeit	--	10
V/PS/WÜ	Theorien und Methoden der Geistes- und Sozialwissenschaften	Hausarbeit, Klausur, Portfolio, Präsentation oder mdl. Prüfung	2	5
V	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
V+Ü	Einführung in die Digital Humanities	Klausur	3	5
OS	Oberseminar	Präsentation	2	5
KO	Kolloquium	Präsentation	2	5
HS	Hospitation eines Hauptseminars	Bericht oder Präsentation	2	5
--	Feldforschungsaufenthalt	Bericht	--	5
Insgesamt: zwei Module			0-2	15